

Ein besonderes Windelvergnügen - von wb1 aus Internetforum - 02/2008

Überarbeitet und geändert von Norbert Essip - 08/2022

Es war Freitagabend. Ich freute mich schon lange auf das Wochenende und habe mir extra das große Geschäft seit Mittwoch aufgespart... (nicht so leicht, zwei Tage nicht zu kacken, wenn man es sonst immer gleich tut, wenn es hinten drückt) - Schnell also nach der Arbeit nach Hause gefahren und erstmal 200g Haribo-Coca-Cola-Fläschchen reingeschoben (geht einfacher als Schokolade). Dann schnell die grüne Kolibri drüber und eine kleine Suprima für den Halt und zum Schluss noch eine ganz große Suprima, dass sicher nichts ausläuft. Darüber eine normale Jeans, wo man deutlich den dicken Po erkennen kann. - Ich finde es interessant, wenn andere dir auf deinen prallen Arsch schauen. Schade nur, dass man nie erfährt, was die dann denken. Ist es für die ein „geiler“ runder Arsch, denn sie am liebsten mal ficken wollen, oder denken dich sich: der hat aber einen fetten Arsch - Oder ahnt der eine oder andere, das sie da einen Typen sehen, der unter seiner Hose eine Windel hat? - Ich will es nun also mal wieder testen, wie andere darauf reagieren. Ach ja... pinkeln war ich seit Stunden auch nicht mehr und ich musste echt dringend. So bin ich also erstmal einkaufen gefahren ins nächste Kaufhaus. Zu dieser Zeit drückte es hinten schon heftig, aber ich wollte nichts rauslassen. Als ich so durch die Regale schlenderte, blieb ich bei den Zeitschriften stehen und versuchte mich auf das Pipimachen zu konzentrieren. Bald machte sich auch schon die wohlige Wärme bemerkbar, von der die umstehenden Kunden keine Ahnung hatten. Ich musste aufpassen, dass nicht noch was anderes dabei raus kam.

Langsam rumorte es immer fester in meinem Magen (oder Darm?) Als ich von einem unteren Regal eine Packung aufheben wollte, ging mir ein lauter Furz los. Zum Glück nicht mehr und ich glaube es hat niemand bemerkt. Trotzdem war es jetzt bald 30 Minuten nach dem ich die Haribos eingeschoben habe und das ist normal der "Point of no Return" Nun hatte ich also alle Einkäufe in meinem Wagen und der Druck vorne und hinten war gigantisch. Und es ist genau die Situation, die ich so spannend und geil finde. Jetzt gibt es also keine Möglichkeit mehr, das ich mir in die Hose, sprich in die Windel machen werde. Während ich die Sachen auf das Förderband legte, drückte ich mit aller Kraft nochmals meinen Po und meinen Blasenmuskel zusammen. Einfach nur, um für sich selber diese „Notsituation“ sozusagen noch weiter zu steigern. Also so zu tun, als wollte ich mir doch gar nicht in die Hose machen, aber es doch tun muß, weil es nun mal nicht mehr einzuhalten ist. - Als alle Einkäufe auf dem Band lagen, begrüßte mich der süße Verkäufer und ich entspannte mich. Genau das wollte ich nun so haben. Während der hübsche Kassierer die Sachen scannte, ließ ich meinen Dingen freien Lauf... - mit ein paar Furz-matsch-Geräuschen ging mir ein riesiger feuchter Klumpen in die Windel, dazu gesellte sich eine Unmenge an Pipi. Zum Glück war ich mit den Suprimas abgesichert, ansonsten wären jetzt sicher ein dunkler Fleck auf meinen Hosen zu sehen gewesen. Und mein Penis, der dabei auch gleich größer und fester wurde, der machte vorne erst recht eine große Ausbuchtung. Doch das finde ich sogar toll, weil ich hoffte, so den Kassierer damit anzumachen. Ein wenig konnte ich auch den eindeutigen Geruch vernehmen, der sich aber mit dem typischen Baby-PVC-Windel-Geruch verband. Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, denn sonst hätte ich mir jetzt auch noch an den Schritt gefasst und meinen Harten abknetet... - "Das macht dann 45 Euro, bitte" sagte der junge Blonde, in einem fast bauchfreien Oberteil und schaute mich mit seinen Rehaugen an. Ich muss wohl etwas abwesend und verwirrt gewesen sein, vielleicht hat er ja was von meinem komischen Furzgeräusch gehört... - die anderen, die hinter mir standen, die zeigten auch keine Reaktion. Zum Glück! Ich bezahlte und wir wünschten uns einen schönen Abend.

Ich verstaute meine Einkäufe und während ich das machte, ließ ich noch den letzten Rest aus meiner Blase fließen. Ist einfach ein supergeiles Gefühl - und niemand kriegt es mit. Du stehst da in einem Kaufhaus und machst dir in die Hose. Geil! - Mit geübtem, nicht zu breitem Schritt ging ich dann zum Auto wo ich die Waren verstaute. Ich wollte das Gefühl aber noch weiter auskosten. Anstatt heim zu fahren, ging ich auf einen Spazierweg. Ich zog meinen Gürtel noch etwas enger, so konnte ich die ganze breiige-matschige Masse besser fühlen. Bei jedem Schritt verteilte sie sich nach links und rechts. An einem dunklen Hauseingang lehnte ich mich von hinten an eine Mauer, bückte mich etwas und drückte nochmals mit voller Kraft. Ein bisschen AA und ein bisschen Pipi kam noch nach - uffff - nach diesem Kraftakt den Gürtel nochmals etwas enger geschnallt und die Hosen vorne und hinten "begutachtet". Sonst mach ich so was ja nur mit einem langen Mantel, aber jetzt in der Abenddämmerung getraue ich mich auch mal meinen dicken Po zur Schau zu stellen. Und nicht zu vergessen, meinen fast schon permanent harten Penis, der die Hose vorne gut sichtbar beulte. Aufgefallen ist das wohl den wenigsten und angesprochen wurde ich noch überhaupt nie darauf. So jetzt aber erstmal schön spazieren und die ganze Masse genießen. Und bin auch so erregt, das ich mich bald richtig masturbieren möchte, in meiner voll gepisssten und voll gekackten Windel. - Beim Erreichen einer Parkbank, konnte ich nicht widerstehen und setze mich drauf... ah... herrlich wie sich alles verteilt. Auch mein Penis glitscht vorne in so einer matschigen Brühe herum. Es muß eine Mischung von allem sein. Pisse, Kacke und erster Vorsaft. Ein geiles Feeling. So rutschte ich noch etwas herum, stand von der Bank auf und ging in die Hocke als ob ich was auf dem Boden suchen würde. Beim Aufstehen fühlte sich alles noch mal viel besser an. Nun ging ich in eine dunkle Parkgarage. Im Schutze der Dunkelheit rieb ich mir vorne und hinten meine Hosen. - davon hätte man ein Video drehen sollen - zum Schluss hockte ich mich auf ein Geländer, was die Masse nach links und rechts verteilte, schob mich langsam vor- und zurück - es brauchte kein großes Zutun und ich spritzte ins Reich der erfüllten Träume, sprich in die volle Windel hinein...

"Was machen sie da?" fragte unfreundlich ein Kunde, der sein Auto abholen wollte. "Aäh äh nichts, ich wollte nur mal runter gucken, da hab ich mich kurz auf dieses Geländer gesetzt, vielleicht ist das eine gute Kameraposition...", redete ich mich heraus. „Die Journalisten spinnen immer mehr, ah ja ich glaub man nennt die jetzt Paparazzi" sagte der dicke Herr und brauste mit seinem Mercedes davon. Schade ist, wäre der Typ eine Minute später gekommen, so hätte ich meinen Orgasmus besser genießen können. Na ja, es kommt wieder ein anderer Tag, dachte ich mir und ging mit gestrichen voller Hose zum Auto. So fuhr ich dann also heim und verstaute erstmal meine Einkäufe. Währenddessen konzentrierte ich mich noch mal und es ging noch mal ein schöner Schwall Pipi in die Windel, die sich jetzt hinten bei den Bündchen etwas nass anfühlte. Danach setzte ich mich auf meinen Stuhl um etwas bei den „Einkackern“ zu surfen. Als ich aufstand und mir ein Bier holen wollte, sah ich leider eine feuchte Stelle auf meinem Stuhl. Na dann, dachte ich mir, und holte gleich zwei Bier. Legte eine Schutzunterlage auf den Stuhl und surfte und chattete gemütlich beim Biertrinken, als sich nach 30 Min. wieder die Blase meldete. Jetzt ließ ich es einfach laufen. Die Gummihosen hatten keine Wirkung mehr. Die Oberschenkel der Jeans mussten nun die Feuchte aufnehmen. Es war ein herrlich warmes Gefühl. Ich war jetzt ein richtiges "Ekelpaket" Nicht vorzustellen wenn jetzt jemand bei mir geläutet hätte. Na ja so genoss ich das Ganze noch etwa eine Stunde, konnte mich durch das matschig-geile Gefühl auch noch ein zweites Mal befriedigen. Dann wurden die Hosen aber langsam kalt und miefig. - Nun folgte das, was viele wohl alle als den weniger schönen Teil beschreiben. Aber auch das muss sein. Wie sage ich immer: von nichts - kommt nichts. Irgendwie ein schlechtes Gewissen gegenüber dem Kassierer hatte ich doch. Ich weiß das ist blöd. Aber wenn der wüsste, dass ich da, als er mich anblickte alles in die Windel machte... Ob er dann immer noch so nett geguckt hätte? Na ja gestört habe ich niemanden und so muss man

das generell auch sehen, sonst ist ja fast jeder irgendein Spinner oder perverser. So dann machte ich also mal Reinputz und hoffe es bald wieder so zu machen. Und vielleicht kann ich den Kassierer doch mal dazu bringen, mit ihm Privat ein Kaffee zu trinken und dann frage ich ihn, was er dazu meint, das ich mir gerne in die Hose, sprich Windel mache...